

Pressemitteilung
30. August 2019



**Führungen im Tieranatomischen Theater am
„Tag des offenen Denkmals 2019“**
Vom klassizistischen Wissenschaftstheater zum
modernen Objektlabor

Humboldt-Universität zu Berlin
Abteilung Kommunikation, Marketing
und Veranstaltungsmanagement
Referat Medien und Kommunikation

Unter den Linden 6
10099 Berlin
Tel.: +49 30 2093-2946
Fax: +49 30 2093-2107
www.hu-berlin.de

Pressesprecher
Hans-Christoph Keller
Tel.: +49 30 2093-2946
pr@hu-berlin.de

Expertendatenbank
<https://hu.berlin/expertendatenbank>



Das Tieranatomische Theater auf dem Campus Nord der Humboldt-Universität sowie Gerlach- und Wolffbau sind beim „Tag des Offenen Denkmals 2019“ zu besichtigen. (Foto: HU)

Bereits 2012 wurde mit dem Tieranatomischen Theater („Langhansbau“) aus dem Jahr 1790 ein einmaliges Architekturdenkmal als Ausstellungs- und Veranstaltungsgebäude an der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) wieder eröffnet. Dank der finanziellen Unterstützung der Reemtsma-Stiftung und der Stiftung Anatomisches Theater in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz erstrahlt nun mit der Fertigstellung der beiden Erweiterungsbauten das gesamte Ensemble in neuem Glanz.

Der Gerlachbau wurde 1873 von dem Architekten Julius Emmerich als Obduktionsgebäude konzipiert, das zusätzlich im ersten Obergeschoss die pathologisch-anatomischen Sammlungen aufnahm. 1935/36 erfolgte mit dem nach dem Architekten Walter Wolff benannten Kopfbau die Erweiterung um eine Schlachthalle. Beide Anbauten übernehmen die wesentlichen Gestaltungselemente der Fassaden des Langhansbaus, sind aber deutlich schlichter gehalten. Der Übergang zur Klassischen Moderne wird im Wolffbau deutlich sichtbar, wie es für den damaligen Berliner Baurat typisch ist.





Im März 2019 ist das Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik der HU in die Erweiterungsbauten eingezogen. Bei Führungen an einem der beiden Tage des offenen Denkmals 2019 in Berlin können sich Besucher über die Architektur, Denkmalsanierung und die zukünftige Nutzung des Gebäudes als Objektlabor für die transdisziplinäre Forschung und Lehre zu Sammlungen und materieller Kultur informieren.

Führungen

Samstag, 7. September 2019
14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr
Treffpunkt: Tieranatomisches Theater, Eingangsbereich

Aktuelle Ausstellungen im Tieranatomischen Theater

Die Ausstellung „Zoologie in Bildern. Die Wandtafeln der Zoologischen Lehrsammlung“ zeigt aufwändig illustrierte zoologische Wandtafeln aus dem 19. und 20. Jahrhundert. In enger Zusammenarbeit von Forscher_innen und Graphiker_innen gestaltet, bilden sie eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Kunst.

Eine historische Dauerausstellung widmet sich der Architektur und über 200-jährigen Geschichte der Nutzung des Gebäudes.

Im Herbst 2019 eröffnet mit dem Sammlungsschaufenster eine permanente, interaktive Ausstellung, welche die Vielfalt, Geschichte und Nutzung der wissenschaftlichen Sammlungen an der Humboldt-Universität zeigt. In der historischen Bibliothek sind die Spuren der Recherche-Arbeiten und kuratorischen Praxis zur Ausstellung zu besichtigen.

Tieranatomisches Theater der Humboldt-Universität zu Berlin
Campus Nord, Philippstr. 13, Haus 3, 10115 Berlin
Telefon: 030/2093 466 25
E-Mail: welcome@tieranatomisches-theater.de
www.tieranatomisches-theater.de

Öffnungszeiten
Dienstag – Samstag, 14 – 18 Uhr

Eintritt frei

Pressekontakt

Hans-Christoph Keller, Humboldt-Universität zu Berlin,
Pressesprecher E-Mail: pr@hu-berlin.de